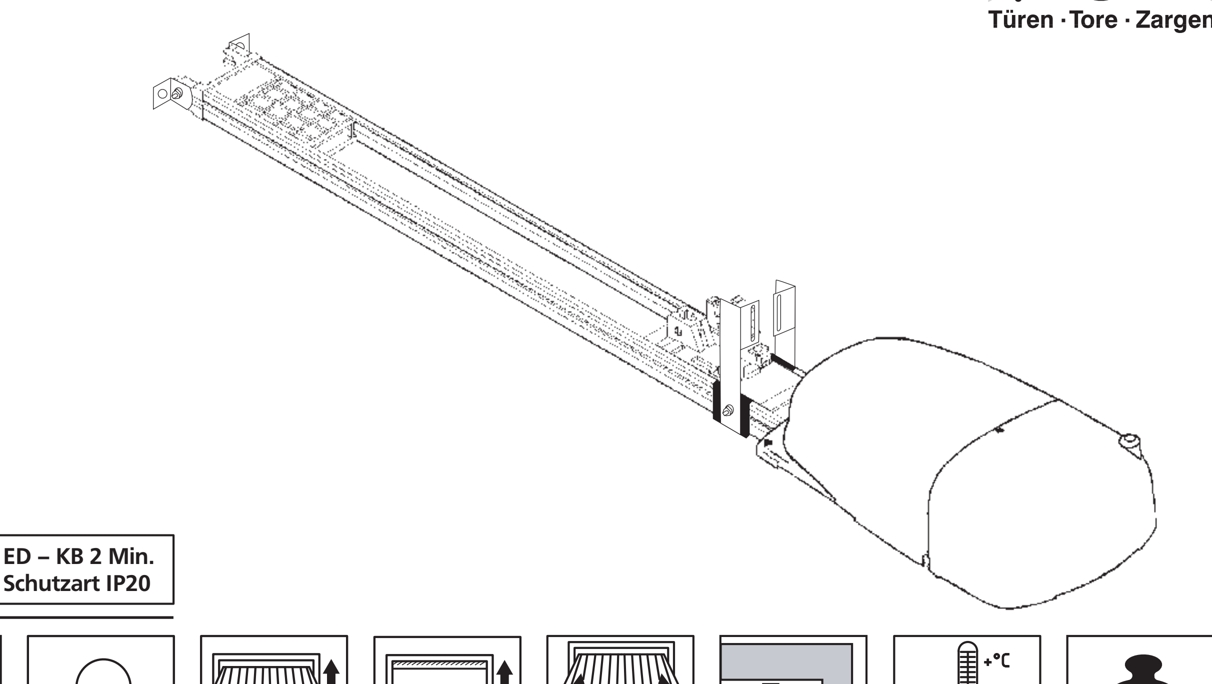
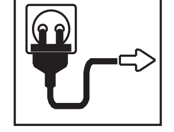
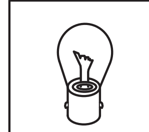
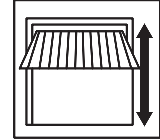
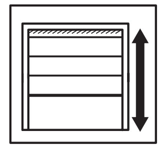
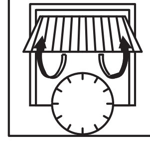
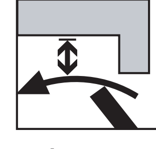
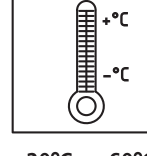






CE

ED – KB 2 Min.
Schutzart IP20

							
230V, 50/60 Hz.	21W/12V BS 15s	max. 500 N	max. 500 N	ca. 14 cm/sek.	min. 35 mm	-20°C – +60°C	ca. 12 kg



Einbau- und Bedienungsanleitung

Antriebssystem für Garagentore

Sehr geehrter Kunde, sollte bei Ihrem Antrieb eine Lichtschranke zum Einsatz kommen, ist folgendes zu beachten: Die Lichtschranke ist, bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Antriebs beginnen, in spannungslosem Zustand komplett zu installieren. Nach Einschalten der Netzspannung müssen Sie noch 5 Sekunden warten bis Sie mit der Programmierung beginnen können.

GB

Installation and Operating Instructions

Operator system for Garage Doors

Dear Customers, If your operator system uses a photocell, we would ask you to take the following into account: Before taking your operator system into service for the first time, please fully install the photocell. Disconnect the photocell from the mains before beginning the installation work and ensure that all potential electrical sources are eliminated during the work . After switching on the mains power supply, please wait for 5 seconds before starting any programming.



Notice de montage et d'utilisation

Opérateurs pour portes de garage

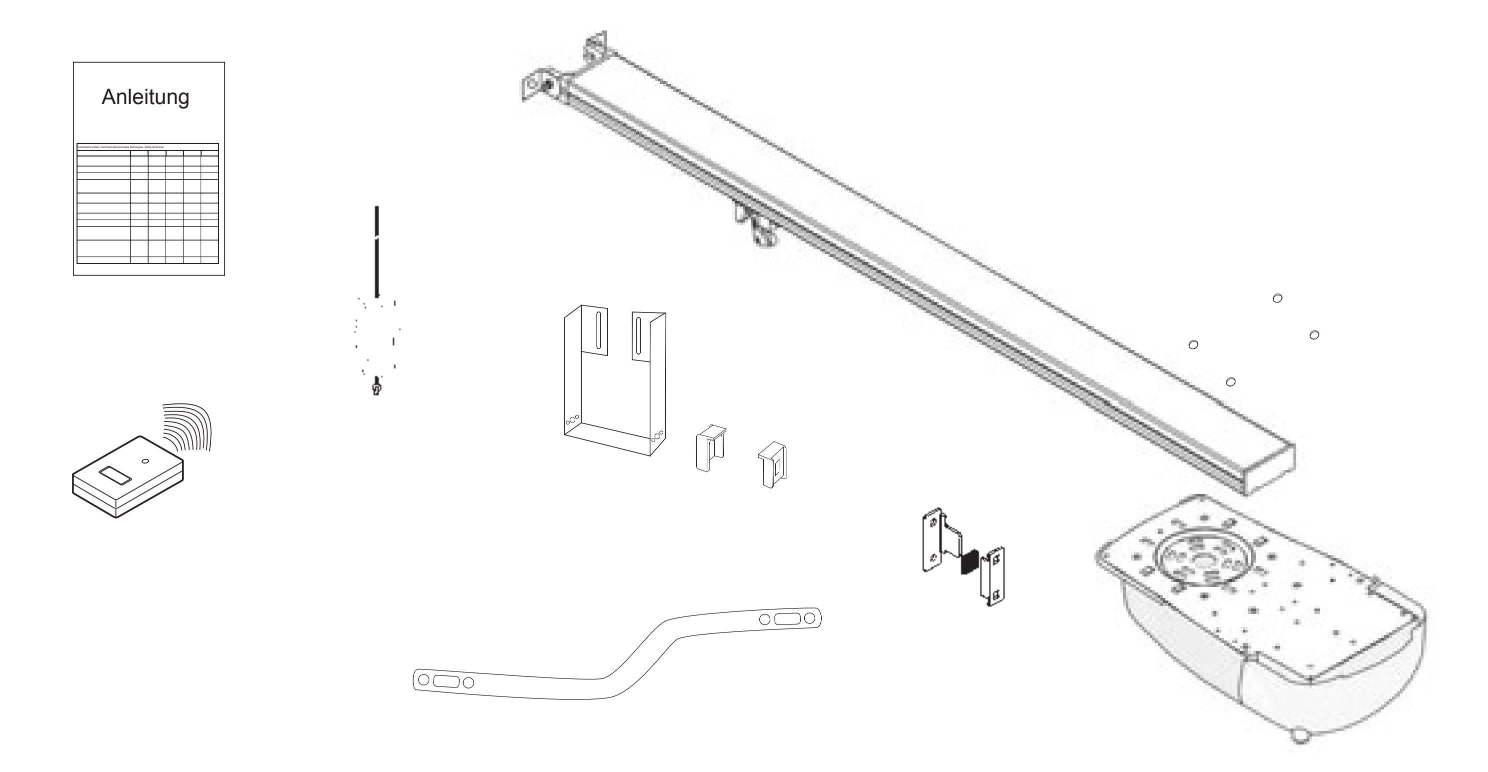
Cher client, Si vous utilisez une cellule photoélectrique avec votre opérateur, il vous faut observer les éléments suivants: La cellule photoélectrique doit étre entiérement installée hors tension avant que vous ne commenciez avec la mise en marche de l'opérateur. Aprés avoir activé la tension du secteur, vous devez attendre encore 5 secondes jusqu'à ce que vous puissiez commencer avec la programmation.



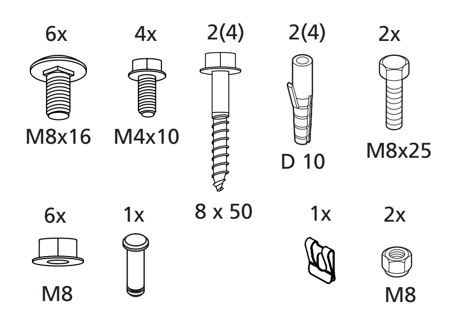
Montage- en bedieningshandleiding

Aandrijfsysteem voor garagedeuren

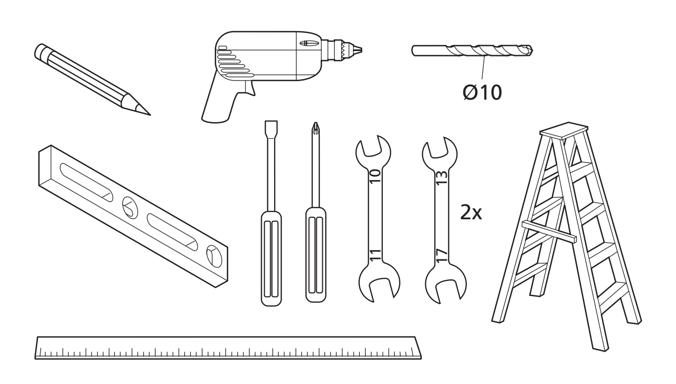
Geachte klant, mocht u bij uw aandrijving een fotocel willen gebruiken, dan moet u het volgende in acht nemen: De fotocel moet , voordat u de aandrijving in gebruik neemt, in spanningsloze toestand inzijn geheel worden geenstalleerd. Na het inschakelen van de stroom moet u nog 5 seconden wachten voordat u met de programmering kunt beginnen.



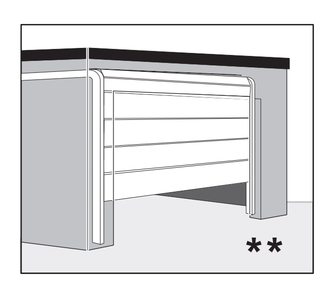
Inhalt Kleinteile

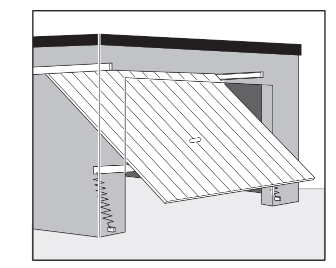


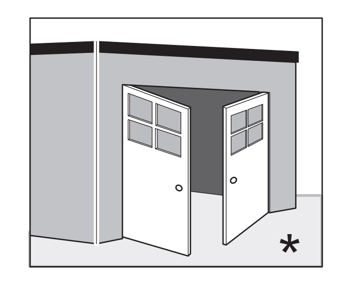
Benötigte Werkzeuge



Einbauvoraussetzungen





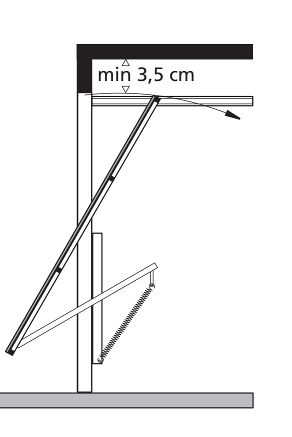




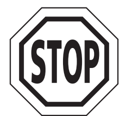
Unbedingt Torverriegelungen entfernen !!

*** nur mit Flügeltorbeschlag**

**** optimal mit Sektionaltorbeschlag**







Sicherheitshinweis bitte unbedingt lesen! Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf.

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für diesen Garagentorantrieb entschieden haben.

Der Garagentorantrieb darf nur für den automatischen Betrieb von federnausgeglichenen Schwing- und Sektionaltoren im nicht gewerblichen Bereich eingesetzt werden.

Der Antrieb ist nicht für den Betrieb schwerer Tore vorgesehen, d. h. Tore, die nicht mehr oder nur sehr schwer von Hand geöffnet oder geschlossen werden können. Das Tor muss vor der Antriebsmontage von Hand leicht zu bedienen sein.

Vor dem Einbau des Antrieb, ist darauf zu achten, dass sich die Mechanik der gesamten Toranlage in einer einwandfreien Funktion befindet. Vor der Montage des Antriebs sind alle mechanischen Verriegelungen des Tores außer Betrieb zu setzen.

Der Antrieb ist für einen Betrieb in trockenen Räumen konstruiert und darf daher nicht im Freien verwendet werden.

Die Garagendecke muss so ausgelegt sein, dass eine sichere Befestigung des Antriebes gewährleistet ist. Bei zu hohen oder zu leichten Decken muss der Antrieb an zusätzlichen Streben befestigt werden.

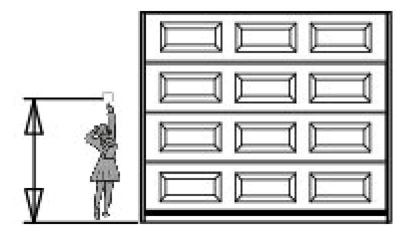
Achten Sie darauf, dass die Notentriegelung am Antrieb nicht an einem Dachträgersystem oder an sonstigen Vorsprüngen des Fahrzeugs oder des Tores hängenbleiben kann.

Es ist darauf zu achten, dass die nationalen und EU Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten berücksichtigt werden. Wir übernehmen keine Verantwortung für den nicht sachgemäßen Betrieb oder die unsachgemäße Instandhaltung des Tores, des Zubehörs und des Antriebs.

Bei der Durchführung der Montagearbeiten sind die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit / der Berufsgenossenschaft zu befolgen. (z.B. UVV, ASR A1.7)

Festinstallierte Zusatzgeräte (wie Taster o.ä.) sind in Sichtweite des Tores anzubringen. Der Abstand von sich bewegenden Teilen und die Höhe muss mindestens 1,5 Meter betragen (nach DIN). Sie sind unbedingt außer Reichweite von Kindern zu montieren!





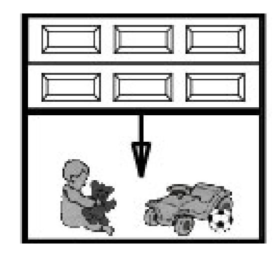


Warnhinweis gegen Einklemmen ist an auffälliger Stelle oder in der Nähe der fest installierten Taster zum Verfahren des Antriebs zu montieren.

Der Antrieb darf nicht eingeschaltet sein, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden.

Achten Sie darauf, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden.







Erste Funktionsprüfungen sowie Programmieren oder Erweitern der Fernsteuerung sollten grundsätzlich im Inneren der Garage durchgeführt werden.

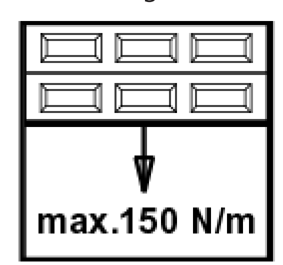
Der Hersteller übernimmt weder Gewährleistung, noch Produkthaftung, wenn ohne dessen vorherige Zustimmung Veränderungen am Antrieb vorgenommen werden. Gleiches gilt bei unsachgemäßer Installation. Der Einbau darf nur entsprechend den Montageanleitungen ausgeführt werden.

Batterien und Glühlampen sind von Gewährleistungsansprüchen ausgenommen.

Hinweise für den Betrieb des Antriebs:

Vor allen Arbeiten am Antrieb ist der Netzstecker zu ziehen. Informieren Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen über die ordnungsgemäße und sichere Bedienung.







Die Bestimmungen der EN 13241-1 müssen beachtet werden.

Demonstrieren und testen Sie die Kraftabschaltung, sowie die Notentriegelung. Die Funktion der Notentriegelung ist monatlich zu prüfen.

Achtung: **!Vorsicht!** das Tor kann bei schwachen, gebrochenen oder defekten Federn oder wegen mangelhaften Gewichtsausgleichs schneller zulaufen.

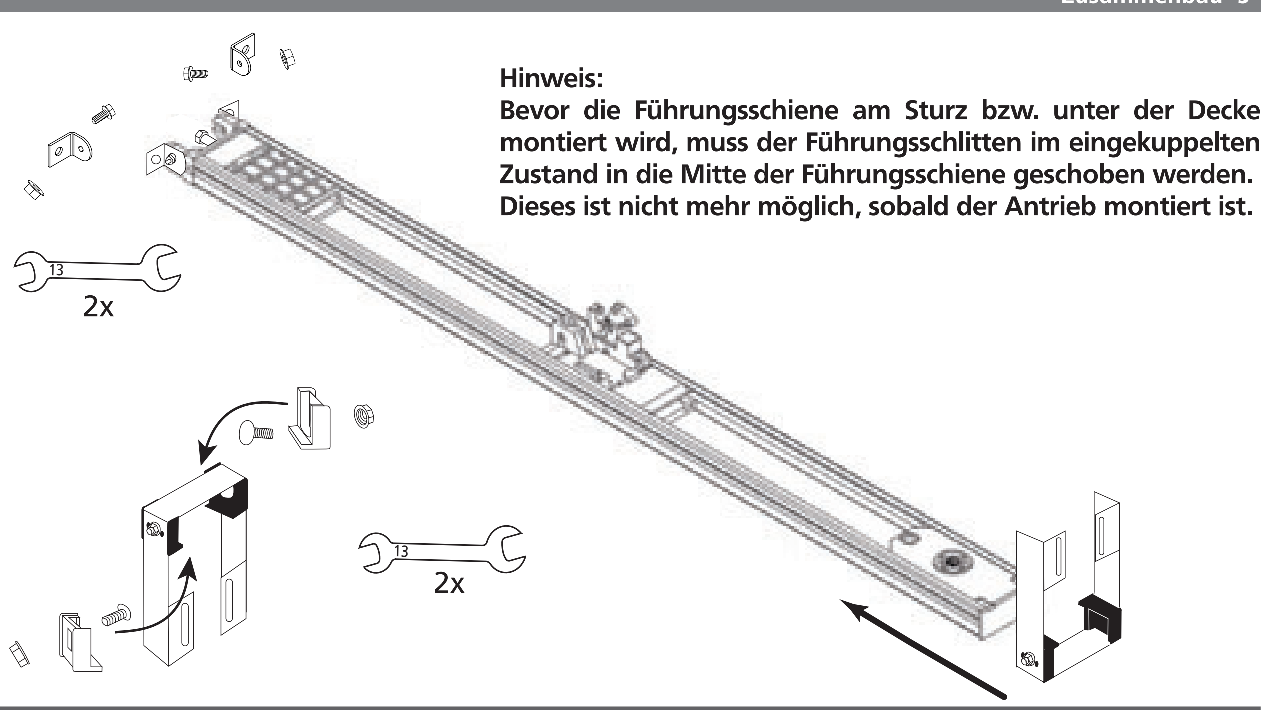
Betreiben Sie das Tor nur, wenn Sie das Tor einsehen können. Warten Sie so lange, bis das Tor zum Stillstand gekommen ist. Bewegen Sie sich erst nach Stillstand des Tores. Vergewissern Sie sich vor der Ein- bzw. Ausfahrt, ob das Tor auch ganz geöffnet ist.

Wartungshinweis:

Wir empfehlen Ihnen, die gesamte Toranlage einmal im Jahr durch eine sachkundige Person überprüfen zu lassen.

Achtung: Wichtige Anweisungen für sichere Montage:

- Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!
- Für die Sicherheit von Personen ist es lebenswichtig, alle Anweisungen zu befolgen!
- Handsender von Kindern fernhalten!
- Für Garagen ohne zweiten Zugang ist eine Notentriegelung erforderlich.
  Diese ist monatlich auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen!
- Nicht mit dem Körpergewicht an das Seil der Notentriegelung hängen!
- Bei Bohr- und Malerarbeiten den Antrieb abdecken!
- Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen 230 V AC, 50/60 Hz entsprechen!
- Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!
- Kenntnisnahme der Anwendung der EN 12635 ist erforderlich (Anforderungen an Installation und Nutzung).



Hinweis:
Bevor die Führungsschiene am Sturz bzw. unter der Decke montiert wird, muss der Führungsschlitten im eingekuppelten Zustand in die Mitte der Führungsschiene geschoben werden. Dieses ist nicht mehr möglich, sobald der Antrieb montiert ist.

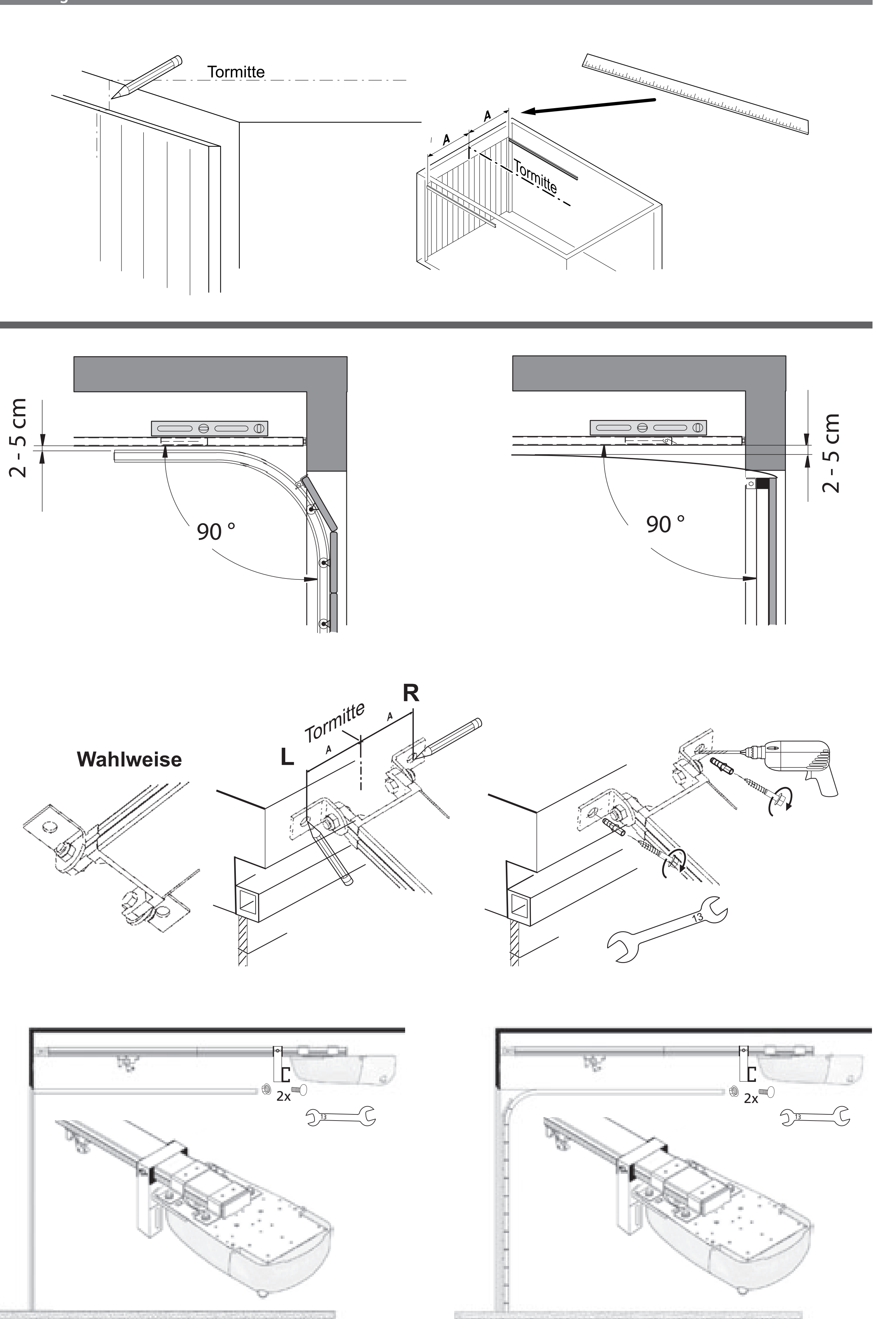
Achtung: Um Beschädigungen zu vermeiden bitte im Karton vormontieren

Ohne große Kraft aufstecken!

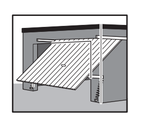
Alternativ 90° schwenkbar

Selbstschneidende Schrauben mit 10er Schlüssel einschrauben!

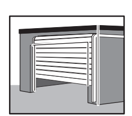
D

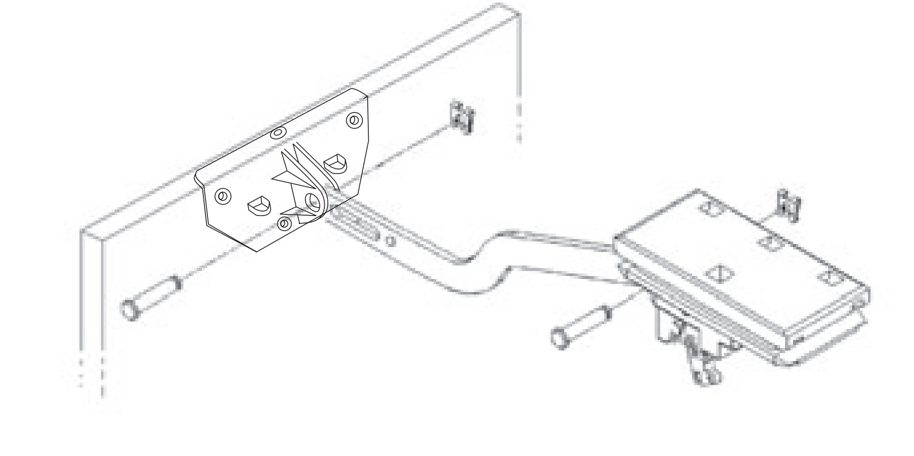

Tormitte
A
A
Tormitte
2 - 5 cm
90 °
90 °
2 - 5 cm
Wahlweise
L
Tormitte
A
A
R
13
2x
2x

Montage an das Tor



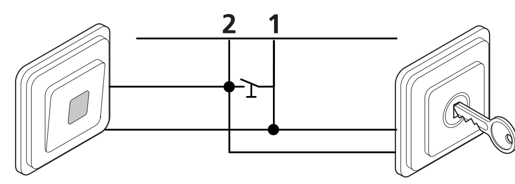
Tormitte



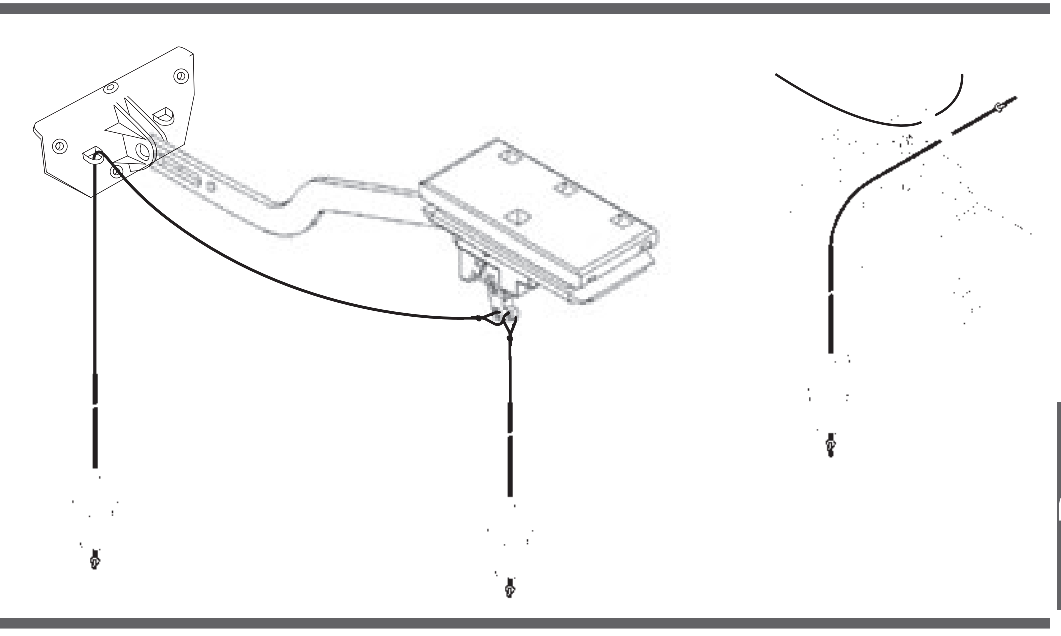


Optional Extras



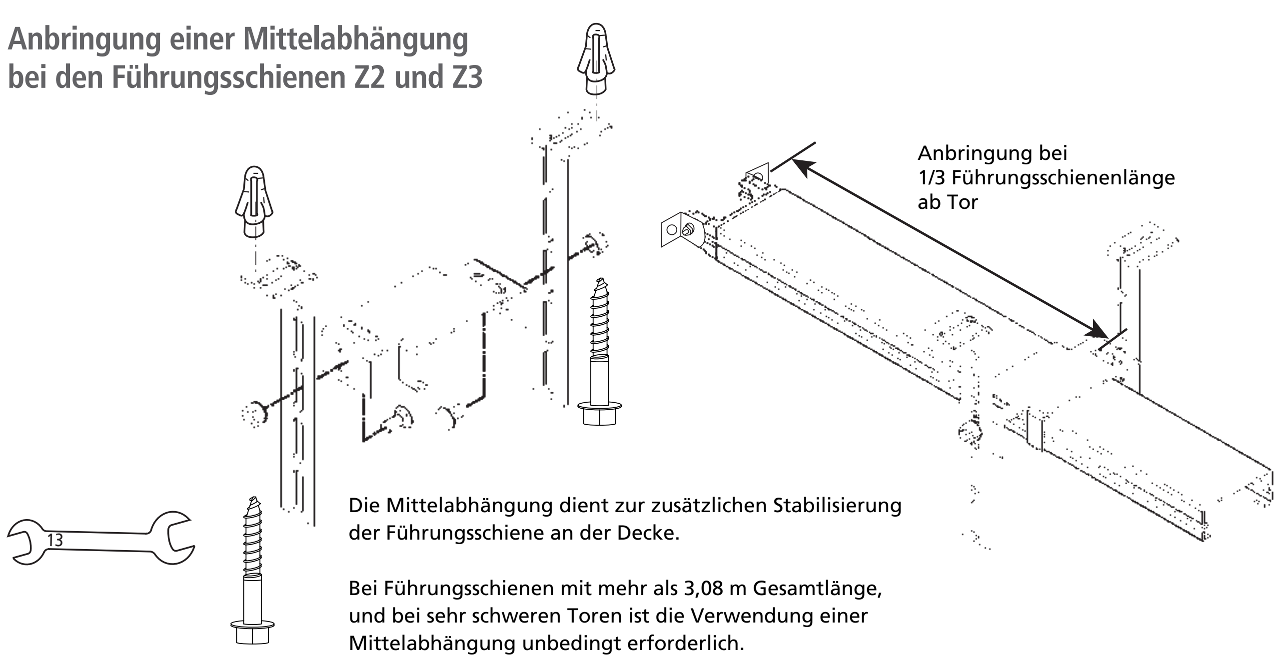


Anbringung der Notentriegelung



D

Anbringung einer Mittelabhängung bei den Führungsschienen Z2 und Z3

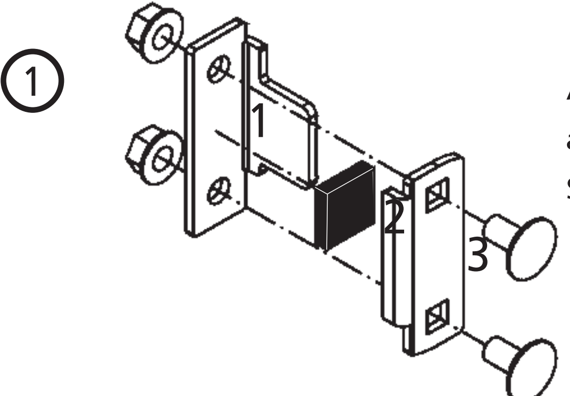


Die Mittelabhängung dient zur zusätzlichen Stabilisierung der Führungsschiene an der Decke.

Bei Führungsschienen mit mehr als 3,08 m Gesamtlänge, und bei sehr schweren Toren ist die Verwendung einer Mittelabhängung unbedingt erforderlich.

Montage des Endanschlages für die Torposition Tor-Auf
Unbedingt erforderlich vor dem Einschalten der Steuerung!

1



Anschlag vormontieren, Nr. 2 mittig auf Nr. 1 kleben, Nr. 1 mit Nr. 3 mittels Schrauben lose verschrauben.

2

Notentriegelung öffnen und Tor von Hand bis in Stellung Tor-Auf bringen.

3

Endanschlag einsetzen

13

4

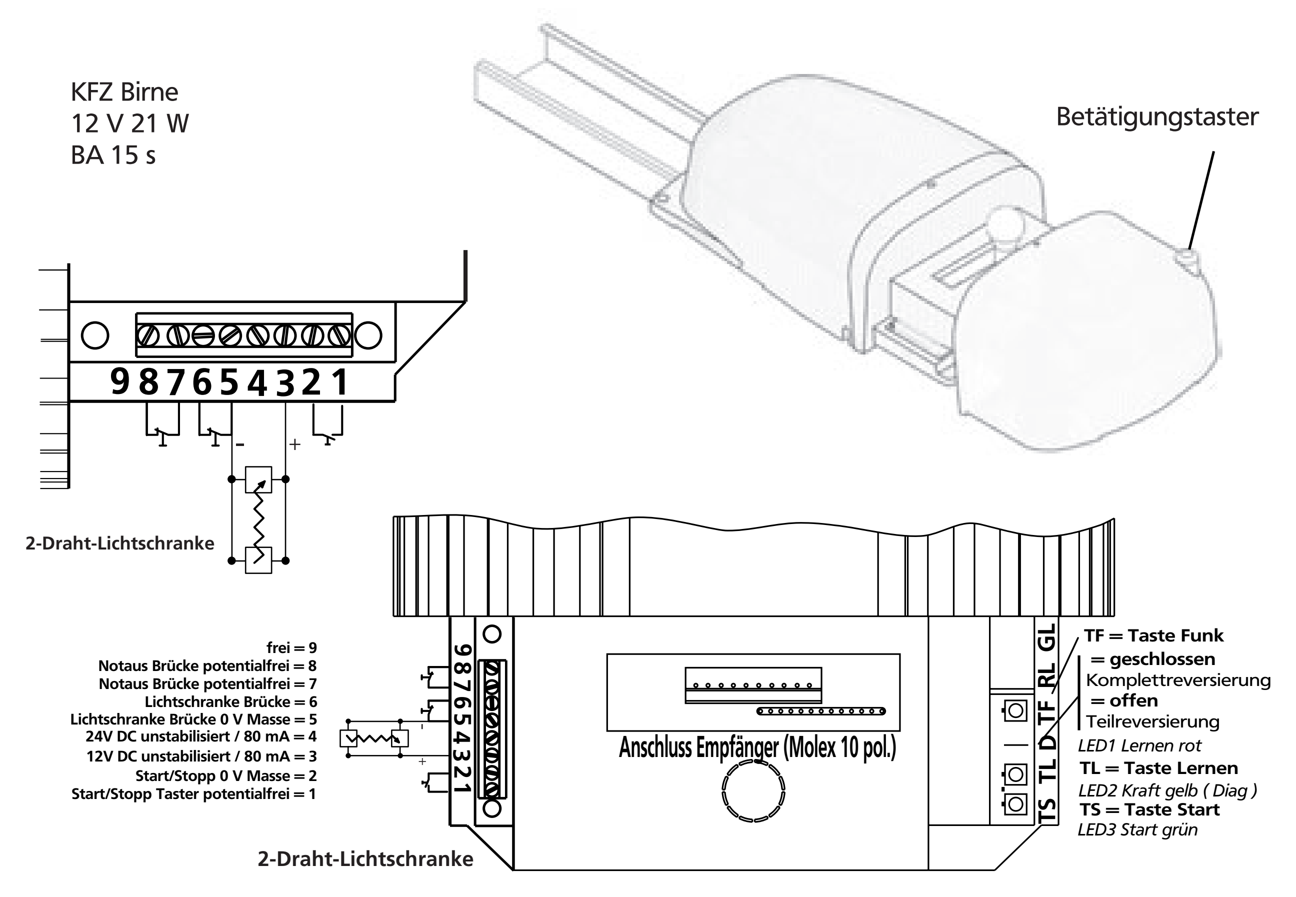
Endanschlag fest an Schlittenoberteil andrücken und festschrauben!

5

Notentriegelung in Schlittenunterteil einrasten!
Unbedingt ordnungsgemäßen Sitz überprüfen!

Wegeinstellung und Kraft lernen

Achtung! Beim An- bzw. Abklemmen von Leitungen, Tastern, Lichtschranken, Schließkantensicherung 8,2 kOhm usw. unbedingt vorher Steuerung spannungsfrei schalten (Stecker ziehen)!



Meldungen durch LEDs

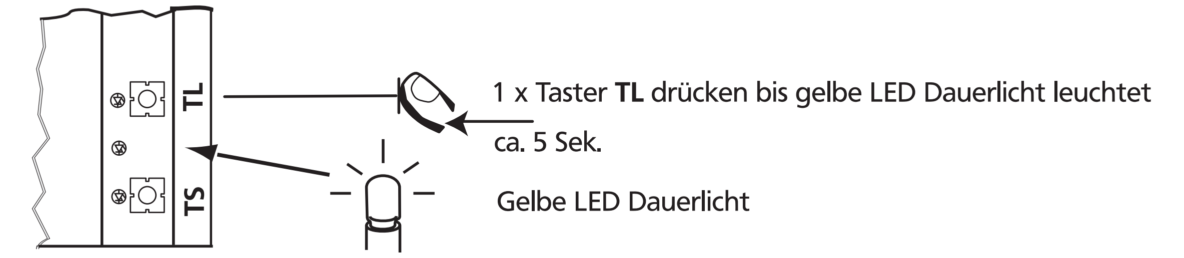
Meldung	LED 1 rot (TL)	LED 2 gelb	LED 3 grün	LED 4 rot (TF)
Steuerung OK nach Einschalten 230 V	Aus	Aus	Aus	10 x Blinken
Wenn Funk integriert	Aus	Aus	Aus	Blinkt
Menue Wegeinstellung aufgerufen	Aus	Ein	Aus	Aus/Blinkt
Wegeinstellung aktiviert	Aus	Blinkt	Aus	Aus/Blinkt
Lernen Weg und Kraftbedarf	Aus	Ein	Kurz ein	Aus/Blinkt
Kraftabschaltung	Ein	Aus	Aus	Aus/Blinkt
Starttaster / Funk 1 Kanal	Aus	Aus	Ein	Aus/Blinkt
Funk 2 Kanal für Licht/Teilöffnung	Aus	Aus	Aus	Ein
Unterbrechung Not-Stopp	Ein	Aus	Aus	Aus/Blinkt
Unterbrechung Lichtschranke	Ein	Aus	Aus	Aus/Blinkt

Fehlermeldungen	LED 1 rot (TL)	LED 2 gelb	Aktion
Weg- und Kraftlernen nicht O.K. (Notbeleuchtung blinkt 10 mal)	4 x Blinken	Aus	Nach Bedienungsanleitung neu durchführen
Sicherheitseingänge offen inkl. Not-Stopp	Dauerleuchten	Aus	Überprüfen der Sicherheitseingänge
Autotest Lichtschranke	Dauerleuchten	Blinkt	Erlaubt nur Totmannbewegung bis zur Reparatur
Autotest Sicherheitsband	Dauerleuchten	Dauerleuchten	Erlaubt nur Totmannbewegung bis zur Reparatur
EEPROM Daten nicht komplett	4 x Blinken	Aus	Weg und Kraft neu Lernen
EEPROM defekt	Blinkt	Ein	Platine blockiert, 230 V Stecker kurz ziehen
Relays defekt	Blinkt	Blinkt	Platine blockiert, 230 V Stecker kurz ziehen
Getriebemotor defekt	2 x Blinken	Aus	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Stromkreis defekt	2 x Blinken	Ein	Erlaubt nur Totmannbewegung bis zur Reparatur

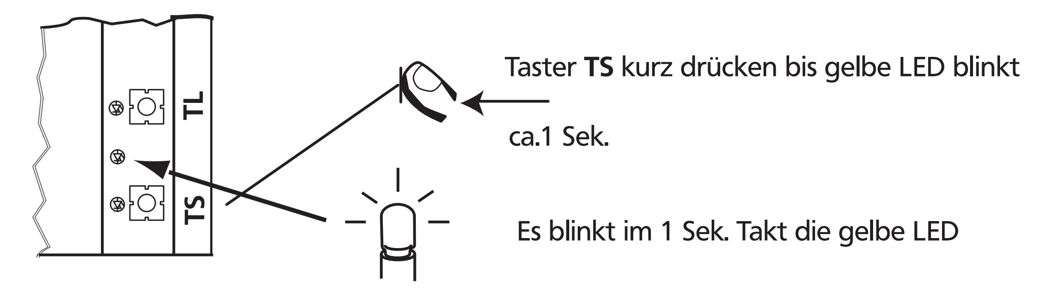
Achtung:
Die Anzeige der Fehlermeldungen kann nur durch Aus- und Einschalten (Stecker 230 Volt ziehen) gelöscht werden.

D

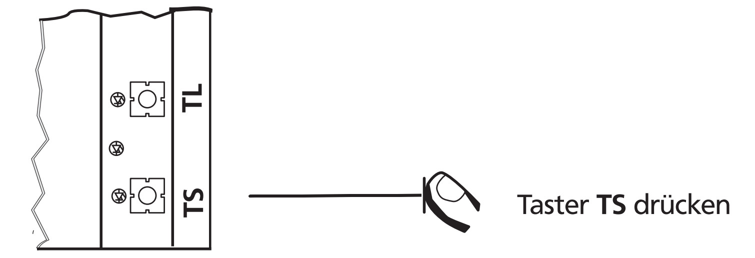
1 Progammierung des Laufweges starten



2 Aktivierung der Laufwegeinstellung

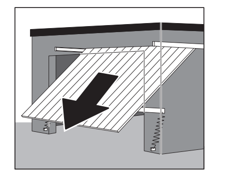


3 Lernen der Endlagen Tor-Zu (Endstellung Tor-Auf nicht einstellen!)



Taster so lange drücken oder Impulse geben bis Endstellung Tor-Zu erreicht ist.

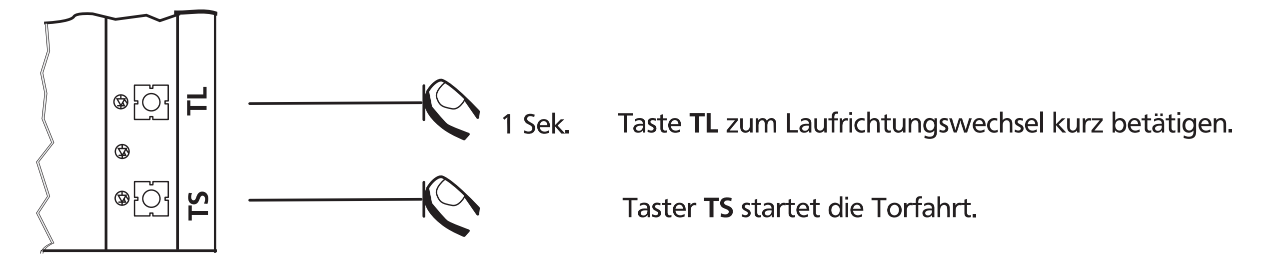
Achtung!
Kurz vor Endstellung Tor-Zu nur noch mit kurzen Tastenbetätigungen (1 Betätigung ca. 2 mm) einstellen.



Achtung:
Nur die Endlage Tor-Zu einstellen!
Bei der Einstellung der Endlage Tor-Zu darf die Kette bzw. der Zahnriemen nicht aus der Führungsschiene heraus hängen!

4 Umschalten der Laufrichtung

Die Laufrichtung kann beliebig oft gewechselt werden durch kurzes Drücken der **TL** Taste.
Damit kann der Endpunkt Tor-Zu optimal eingestellt werden.

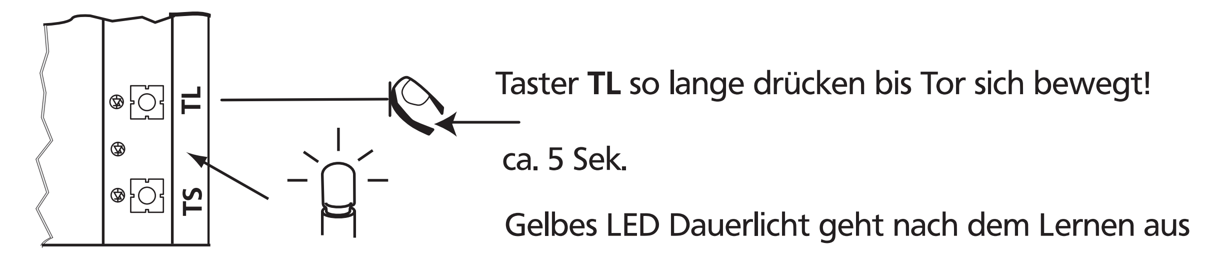


Achtung:

Die Endlage Tor-Zu ist durch den Metallanschlag begrenzt, siehe Seite 8!

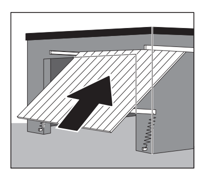
Der Endanschlag muss unbedingt montiert sein!

⑤ Endlage Tor-Zu bestätigen und das Lernen der Weg- und Kraftdaten starten.



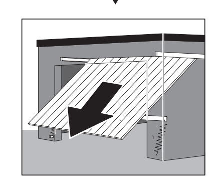
Achtung! Tor bewegt sich!

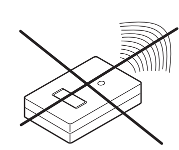


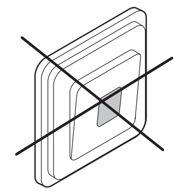


Achtung!
Während der Lernfahrt keine Taster oder Handsender betätigen!

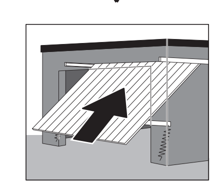








Schritt 3.



OK

Wenn das Lernen der Weg- und Kraftdaten fehlgeschlagen ist, muss Kapitel 10 (Punkt 1 – 5) dieser Bedienungsanleitung wiederholt werden.

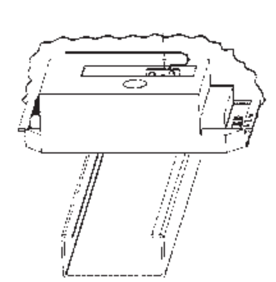
Sicherheitshinweis



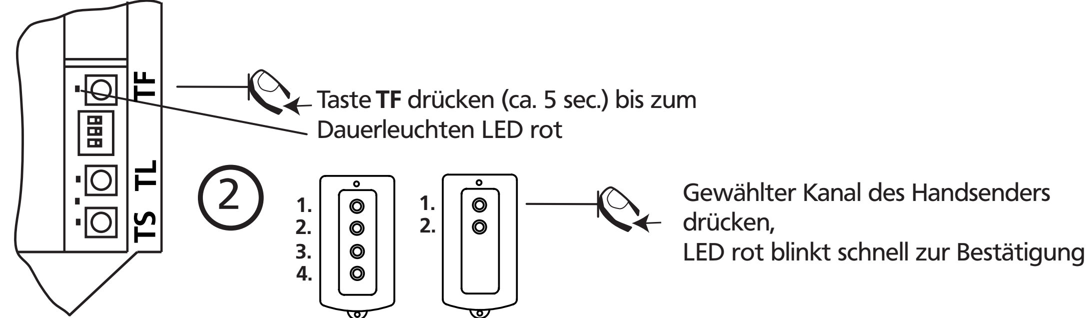
Um eine Verletzungsgefahr auszuschließen, müssen die in EN 12453 und EN 12445 vorgegebenen Messungen zum Nachweis der korrekten Kraftabschaltung durchgeführt werden. Bitte unbedingt EN 12635 und EN 13241-1 beachten! Eine zusätzliche Absicherung durch Schließkantensicherung oder Lichtschranken muss vorgenommen werden, wenn die Normen nicht eingehalten werden.

Ausrichtung der Antenne wie Bild.

Maximale Anzahl von speicherbaren Kanälen = 16 Stück.



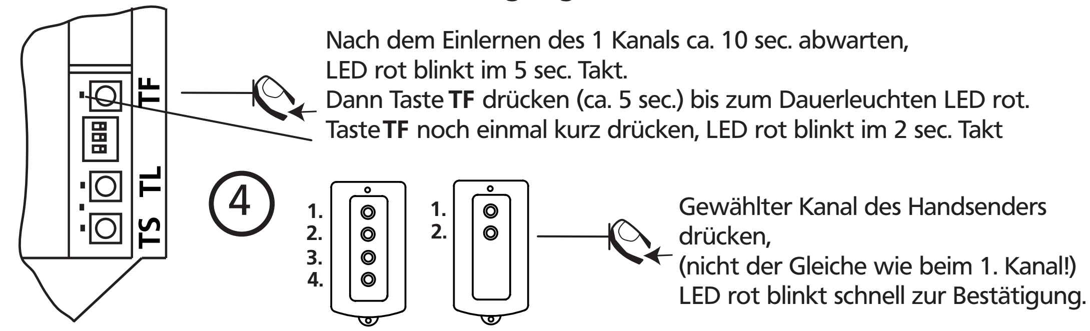
① Einlernen des 1. Kanal für die Betätigung des Garagentorantriebes



Taste **TF** drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED rot

Gewählter Kanal des Handsenders drücken,
LED rot blinkt schnell zur Bestätigung

③ Einlernen des 2. Kanals für die Betätigung des Lichts

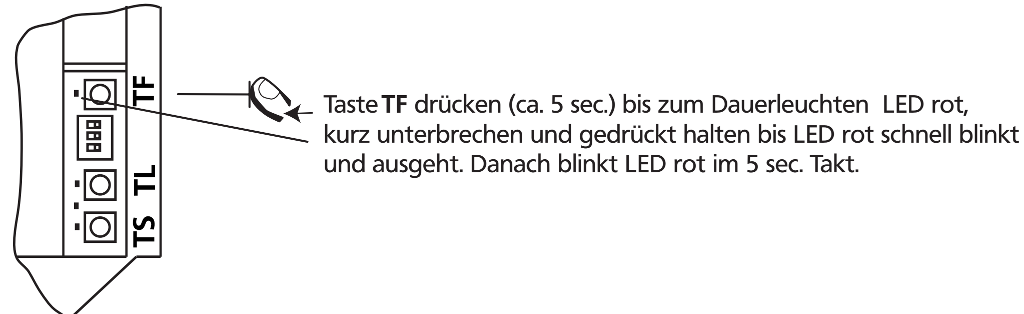


Nach dem Einlernen des 1 Kanals ca. 10 sec. abwarten,
LED rot blinkt im 5 sec. Takt.
Dann Taste **TF** drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED rot.
Taste **TF** noch einmal kurz drücken, LED rot blinkt im 2 sec. Takt

Gewählter Kanal des Handsenders drücken,
(nicht der Gleiche wie beim 1. Kanal!)
LED rot blinkt schnell zur Bestätigung.

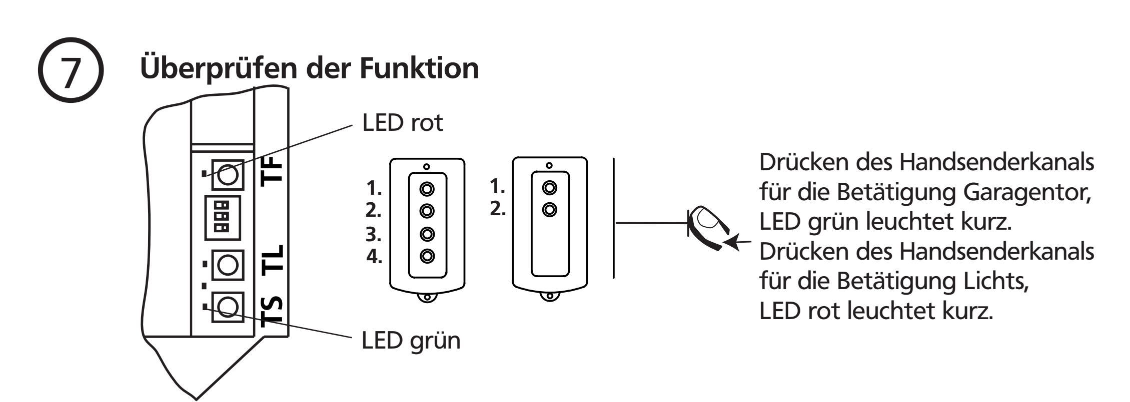
⑤ Verlassen des Lernens erfolgt automatisch innerhalb von 10 sec., wenn kein weiterer Kanal eingelernt wird !

⑥ Löschen aller eingelernter Handsenderkanäle



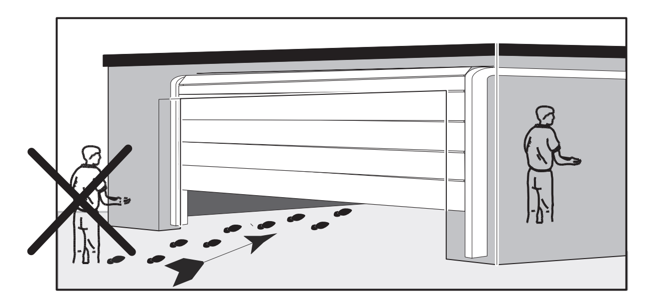
Taste **TF** drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED rot,
kurz unterbrechen und gedrückt halten bis LED rot schnell blinkt
und ausgeht. Danach blinkt LED rot im 5 sec. Takt.

⑦ Überprüfen der Funktion

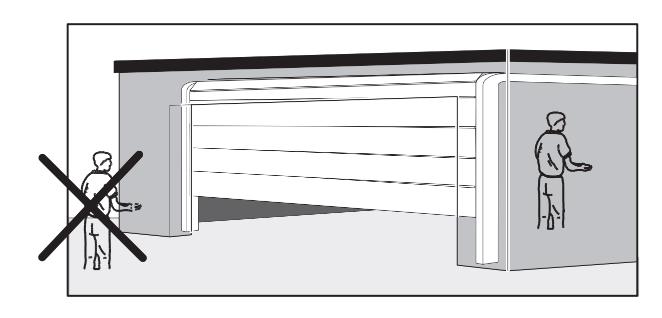


Drücken des Handsenderkanals für die Betätigung Garagentor,
LED grün leuchtet kurz.
Drücken des Handsenderkanals für die Betätigung Lichts,
LED rot leuchtet kurz.

Funk testen

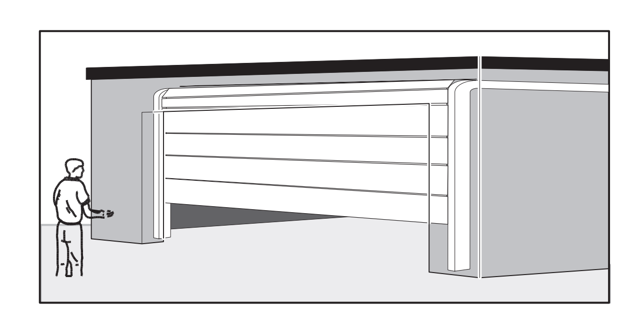


1.
Begeben Sie sich in die Garage !



2.
2x - Funk testen - innerhalb der Garage !

Wenn "OK" dann



3.
2x - Funk testen - außerhalb der Garage !

Garantiekarte

Bitte fügen Sie der Garantiekarte eine Kopie des Kaufbeleges bei !

Antriebstype

Mat.-Nr.

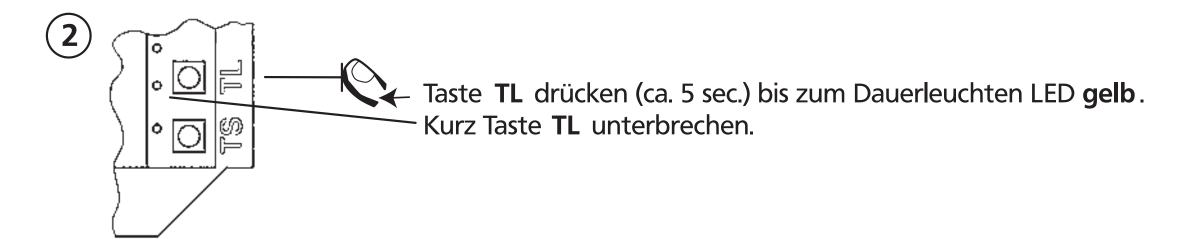
Verkaufsdatum

Stempel und Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

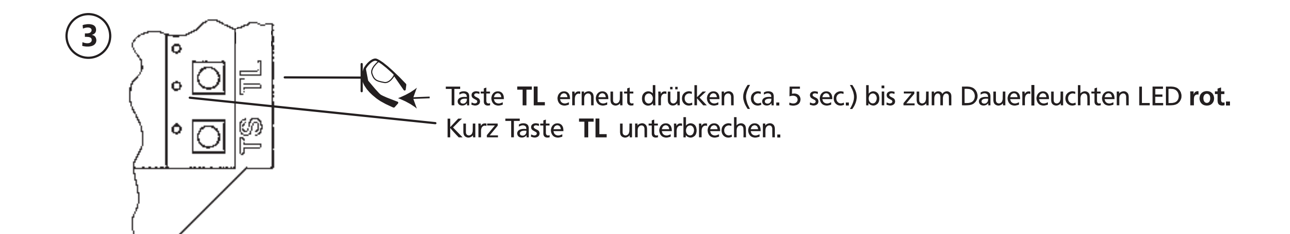
① **Bitte fahren Sie das Tor durch Betätigen der TS Taste (2 mal betätigen) in die gewünschte Position.**

②



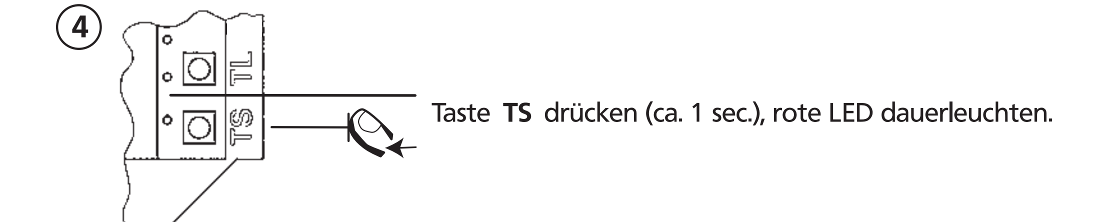
Taste **TL** drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED **gelb**.
Kurz Taste **TL** unterbrechen.

③



Taste **TL** erneut drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED **rot.**
Kurz Taste **TL** unterbrechen.

④



Taste **TS** drücken (ca. 1 sec.), rote LED dauerleuchten.

⑤



Bestätigen der Teilöffnungsposition

Taste **TL** drücken rote LED geht aus.

⑥



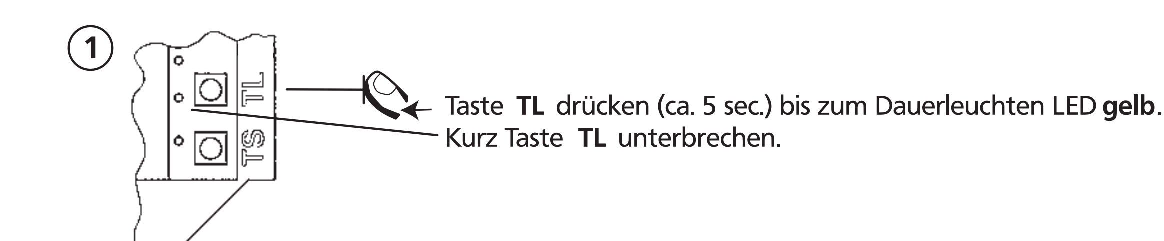
Löschen der Teilöffnungspostion

Taste **TS** drücken, rote LED geht aus.

Achtung: Bei eingelernter Teilöffnung wird das Ein- Ausschalten des Lichts über den 2 Kanal ausgeschaltet.

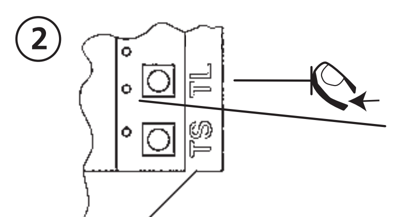
**Achtung: Eine Falschbetätigung kann nur durch Aus- und Einschalten (Stecker 230 Volt ziehen) gelöscht weden.
Danach den Vorgang wiederholen.**

1



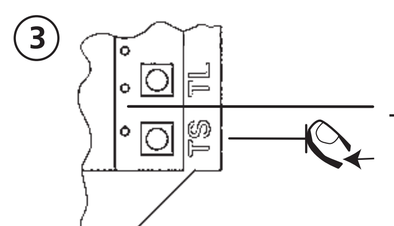
Taste **TL** drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED **gelb**.
Kurz Taste **TL** unterbrechen.

2



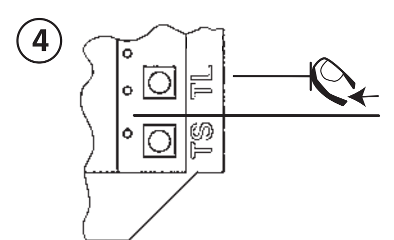
Taste **TL** erneut drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED **rot.**
Jetzt noch Taste **TL 2 mal** kurz drücken, rote und gelbe LED blinken.

3



Taste **TS** drücken (ca. 1 sec.), rote und gelbe LED blinken.

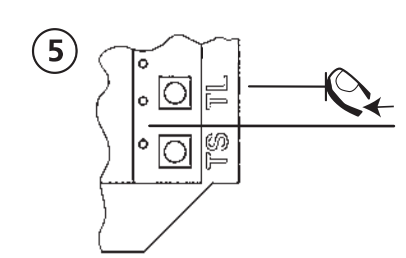
4



Einschalten Soft-Start - Soft-Stopp lang

Taste **TL** drücken rote + gelbe LED gehen aus.

5

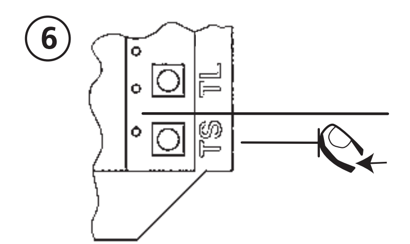


Einschalten Soft-Start sehr lang in Richtung Tor-Zu

Taste **TL** dauerdrücken (min. 5 sec.) bis rote + gelbe LED ausgehen.

D

6



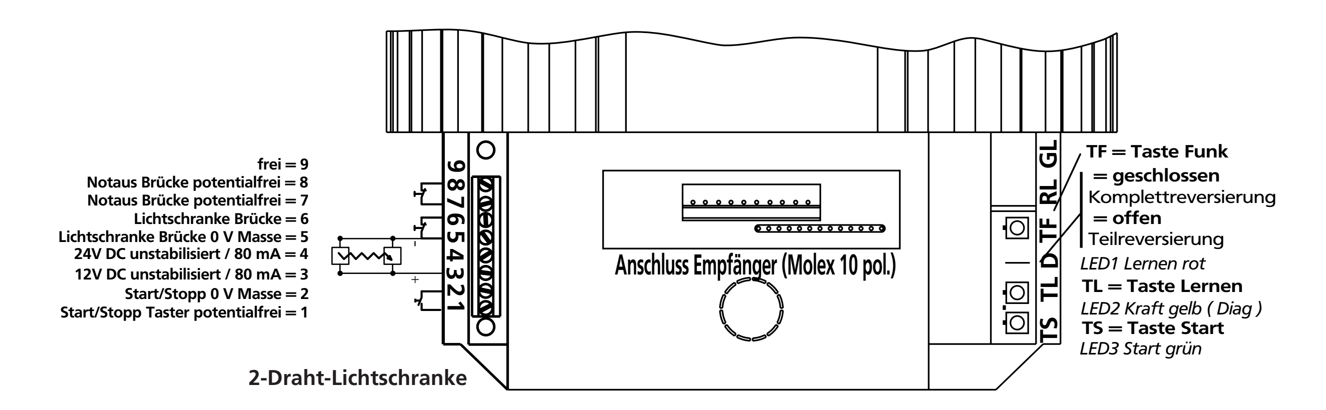
Rückstellung auf Standard Soft-Start - Soft-Stopp

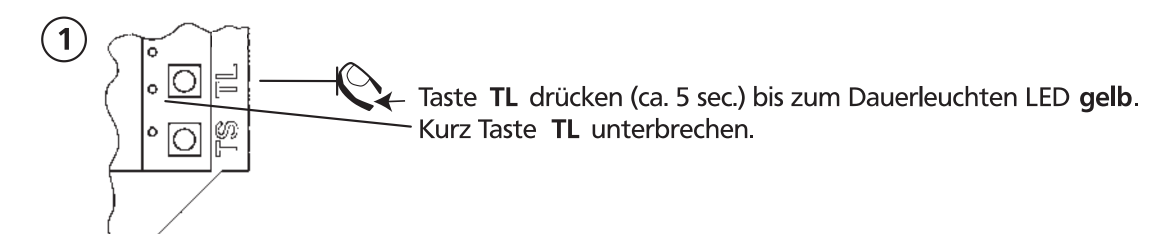
Taste **TS** drücken, rote + gelbe LED gehen aus.

Achtung: Unbedingt nach Progammierung Weg + Kraft neu einlernen !

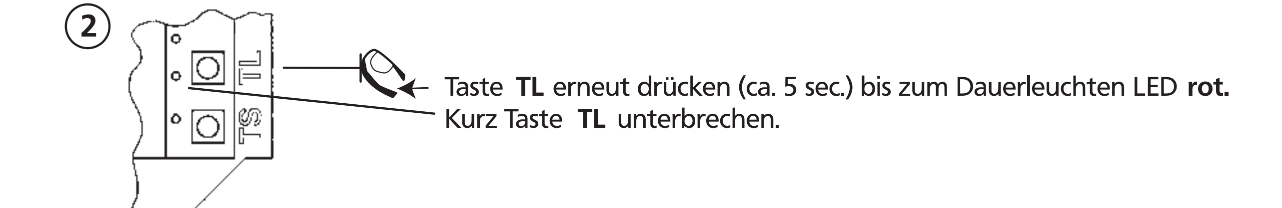
Achtung: Eine Falschbetätigung kann nur durch Aus- und Einschalten (Stecker 230 Volt ziehen) gelöscht werden. Danach den Vorgang wiederholen. Bei eingelernter Teilöffnung wird das Ein- Ausschalten des Lichts über den 2 Kanal ausgeschaltet.

Achtung! Beim An- bzw. Abklemmen von Leitungen, Tastern, Lichtschranken usw. unbedingt vorher Steuerung spannungsfrei schalten (Stecker ziehen)!

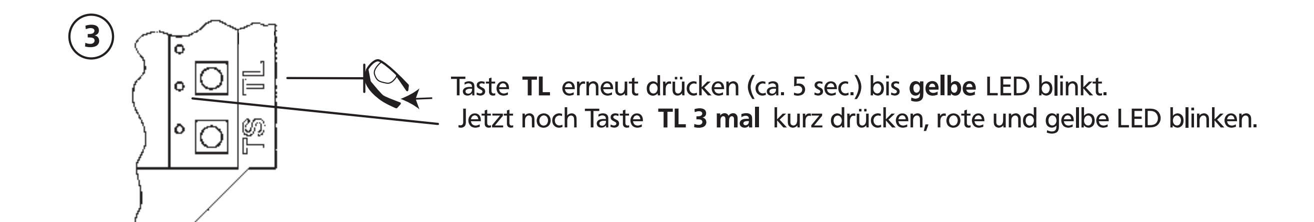




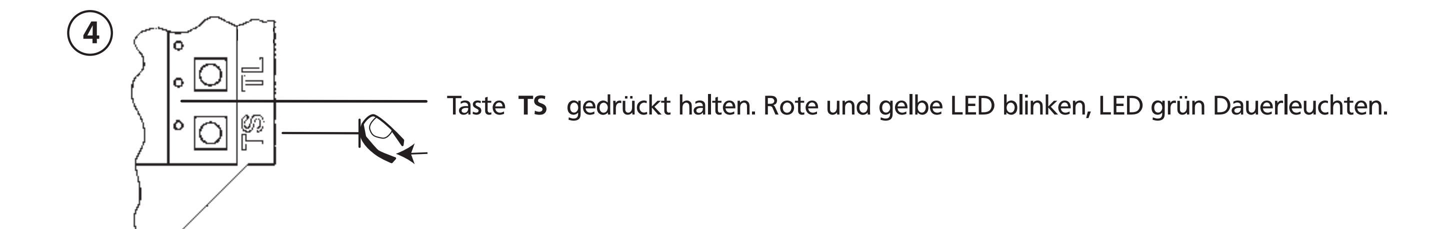
1. Taste **TL** drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED **gelb**.
Kurz Taste **TL** unterbrechen.



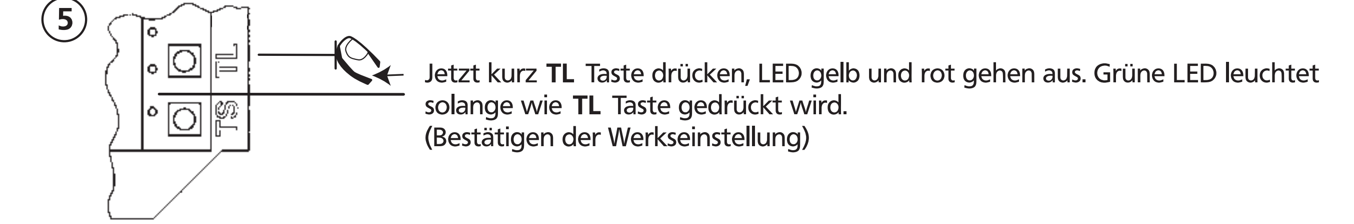
2. Taste **TL** erneut drücken (ca. 5 sec.) bis zum Dauerleuchten LED **rot.**
Kurz Taste **TL** unterbrechen.



3. Taste **TL** erneut drücken (ca. 5 sec.) bis **gelbe** LED blinkt.
Jetzt noch Taste **TL 3 mal** kurz drücken, rote und gelbe LED blinken.



4. Taste **TS** gedrückt halten. Rote und gelbe LED blinken, LED grün Dauerleuchten.



5. Jetzt kurz **TL** Taste drücken, LED gelb und rot gehen aus. Grüne LED leuchtet solange wie **TL** Taste gedrückt wird.
(Bestätigen der Werkseinstellung)

Achtung: Eine Falschbetätigung kann nur durch Aus- und Einschalten (Stecker 230 Volt ziehen) gelöscht werden. Danach den Vorgang wiederholen.

EG - Konformitätserklärung

Im Sinne der EG Richtlinien

Niederspannungsrichtlinie
2006/95/EB mit Änderungen

Elektromagnetische Verträglichkeit
2004/108/EG mit Änderungen

Wir, die

DOORTEC Antriebs GmbH
Industriestr. 7
D-53842 Troisdorf

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgenden genannten Produkte,

CarTeck 12.1

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmt oder geprüft wurde.

Europäische Normen:

EN 61 000 - 6 -3

EN 61 000 - 6 -2

EN 60 335 - 1

EN 12 445

EN 12 453

DIN-Normen:

EN 60 335 - 2 -103

Richtlinien:

ASR A1.7

Walter Kentenich

Troisdorf den 01.01.2012

EG - Herstellererklärung

Im Sinne der EG Richtlinien

Maschinen 2006/42/EG
für einzubauende Maschinen

Wir, die

DOORTEC Antriebs GmbH
Industriestr. 7
D-53842 Troisdorf

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgenden genannten Produkte,

CarTeck 12.1

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmt oder geprüft wurde.

Europäische Normen:

EN 12 100 - 1

EN 12 445

EN 12 453

DIN-Normen:

Richtlinien:

ASR A1.7

Wichtig: Die Inbetriebnahme der Toranlage, in der dieser Torantrieb eingebaut werden soll, ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Toranlage den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Walter Kentenich

Troisdorf den 01.01.2012

D